

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dirk Nockemann und Alexander Wolf (AfD) vom 06.07.20

und Antwort des Senats

Betr.: Salafisten im Fokus – ein Querschnitt der Hamburger Szene (Mai/Juni 2020)

Einleitung für die Fragen:

Die salafistische Szene Hamburgs unterliegt seit Jahren einem rasanten Wachstum. Jüngsten Angaben des Landesamtes für Verfassungsschutz zufolge gab es im April 2020 insgesamt 714 Salafisten in der Hansestadt (confer Drs. 22/192). Vor diesem Hintergrund ist es nötig, hier regelmäßig die aktuellen Daten abzufragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die der Schriftlichen Kleinen Anfrage zugrunde liegende Annahme, dass die salafistische Szene Hamburgs einem rasanten Wachstum unterliege, ist unzutreffend. Auf Bundesebene steigt die Gesamtzahl der Salafisten zwar noch leicht an. Dieser Trend hat aber deutlich an Dynamik verloren. In Hamburg hingegen sinken die Zahlen der Salafisten seit dem 2. Quartal 2018 weiterhin kontinuierlich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie war die Struktur der salafistischen Szene im Mai/Juni 2020 in Hinblick auf die Staatsangehörigkeit ihrer Angehörigen beschaffen? Bitte anhand von Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht aufschlüsseln sowie die bislang nach Syrien Gereisten gesondert nennen.*

Frage 2: *Wie viele von diesen Leuten verfügen über die doppelte Staatsbürgerschaft? Bitte die jeweils aktuellen Kombinationen einzeln nennen und nicht auf andere Drucksachen verweisen.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Tabelle 1

	Salafisten		Jihadisten	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 18 Jahre	1	0	2	0
18 – 21 Jahre	11	3	20	3
22 – 25 Jahre	41	11	64	9
26 – 34 Jahre	95	28	130	12
35 Jahre o.ä.	101	37	91	12
ohne Geb.Datum	2	0	1	0
Summe	251	79	308	36
Gesamtsumme	330		344	
674				

Tabelle 2

Staatsangehörigkeit	Salafisten	Jihadisten
Afghanistan	8	24
Deutschland	240	173
nur deutsch	137	71
dopp. Staatsangeh.	103	102
Irak	0	6
Marokko	5	7
Russland	9	8
Syrien	8	24
Tunesien	7	0
Türkei	22	24
Somalia	0	18
Rumänien	0	5
Sonstige (bei Grenze 5)	25	54
nicht bekannt	6	1
Summe	330	344
	674	

Tabelle 3

	Syrienreisende	
	Männer	Frauen
unter 18 Jahre	0	0
18 – 21 Jahre	4	0
22 – 25 Jahre	12	7
26 – 34 Jahre	40	5
35 Jahre o.ä.	12	5
ohne Geb.Datum	0	0
Summe	68	17
Gesamtsumme	85	

Tabelle 4

Staatsangehörigkeit	Syrienreisende
Deutschland	57
nur deutsch	24
dopp. Staatsangeh.	33
Libanon	2
Syrien	4
Tunesien	2
Türkei	8
Jordanien	2
Sonstige (bei Grenze 2)	10
Summe	85

Frage 3: *Wie viele bosnische, serbische, kroatische, makedonische, albanische, kosovarische, tunesische, algerische, marokkanische, libysche, ägyptische, irakische, syrische, libanesische, afghanische und russische Staatsbürger waren zum 30. Juni 2020 in Hamburg registriert?*

Antwort zu Frage 3:

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein erhält halbjährlich – jeweils mit Stand zum 30. Juni und 31. Dezember – einen Gesamtabzug des Melderegisters und wertet diesen aus.

Daten mit Stand 30. Juni 2020 liegen nicht vor September 2020 vor.

Die im Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 30. Juni 2020 im Ankunftscenter eingetroffenen Personen (vor Verteilungsentscheidung) sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 5

Herkunftsland	Zugang
Bosnien und Herzegowina	10
Serbien	23
Kroatien	-
Nordmazedonien	11
Albanien	62
Kosovo	11
Tunesien	1
Algerien	5
Marokko	1
Libyen	2
Ägypten	11
Irak	13
Syrien	41
Libanon	2
Afghanistan	62
Russische Föderation	21

Im Übrigen siehe Drs. 22/192.

Frage 4: *Wie viele Personen der oben genannten Staatsangehörigkeiten sind seit dem 1. Januar 2020 strafrechtlich in Hamburg in Erscheinung getreten? Bitte anhand der Staatsangehörigkeit jeweils gesondert aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 4:

Zahlen zu Tatverdächtigen aus unterschiedlichen Straftatbeständen werden von der Polizei in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst. Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben.

In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der vorstehend beschriebenen ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung, weil eine Datensatzänderung im rechnerischen Sinne eine neue Erfassung ist. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden.

Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Validität wird in der nachstehenden Tabelle die Anzahl der in der PKS im ersten Halbjahr 2020 (Januar – Juni) erfassten Tatverdächtigen der erfragten Staatsangehörigkeiten dargestellt:

Tabelle 6

Staatsangehörigkeit	Erfasste Tatverdächtige 01.01. – 30.06.2020
bosnisch	127
serbisch	440
kroatisch	146
makedonisch	366
albanisch	519
kosovarisch	135
tunesisch	128
algerisch	200
marokkanisch	211

Staatsangehörigkeit	Erfasste Tatverdächtige 01.01. – 30.06.2020
libysch	96
ägyptisch	284
irakisch	350
syrisch	719
libanesisch	79
afghanisch	1.374
russisch	384

Im Übrigen siehe Drs. 21/15181.

Frage 5: *Wie viele Personen mit einer der oben genannten Staatsangehörigkeiten sitzen zum 1. Juli 2020 in Hamburger Justizvollzugsanstalten ein? Bitte die jeweils aktuellen Kombinationen einzeln nennen und nicht auf andere Drucksachen verweisen.*

Antwort zu Frage 5:

Tabelle 7

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	73
Ägypten	12
Albanien	42
Algerien	32
Bosnien und Herzegowina	11
Irak	12
Kosovo	15
Kroatien	9
Libanon	4
Libyen	4
Marokko	19
Mazedonien	25
Russische Föderation	11
Serbien	47
Syrien	16
Tunesien	5

Stichtag: 01.07.2020

Frage 6: *Gegen wie viele Personen, die vom Verfassungsschutz der salafistischen Szene zugerechnet werden, wurde im Mai/Juni 2020 in Hamburg ermittelt? Gegen wie viele von ihnen wurde in diesem Zeitraum prozessiert?*

Frage 7: *Wie viele Personen, die vom Verfassungsschutz der salafistischen Szene zugerechnet werden, sind in diesem Zeitraum im Rahmen strafrechtlicher Prozesse verurteilt worden?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Siehe Drs. 21/15181.

Frage 8: *Gibt es Belege dafür, dass die salafistischen Szenen Hamburgs und anderer Regionen des In- oder Auslands im Mai/Juni 2020 stärker miteinander vernetzt sind als zuvor?*

Antwort zu Frage 8:

Siehe Drs. 22/192.

Frage 9: *Wie viele Verfahren gegen Islamisten waren im Mai/Juni 2020 beim Hamburger Staatsschutzsenat anhängig?*

Antwort zu Frage 9:

Zwei.

Frage 10: *Wie viele der Beschuldigten stammten aus Hamburg, wie viele aus anderen Bundesländern?*

Antwort zu Frage 10:

Eine der beschuldigten Personen stammt aus Hamburg, eine aus Schleswig-Holstein.